

Wiesbadener Tagblatt.

No. 143.

Freitag den 21. Juni

1867.

Bekanntmachung.

Zufolge Beschlusses des Vorstandes der evangelischen Kirchengemeinde dahier ist der Termin zur Erhebung für $1\frac{1}{2}$ Sempel Kirchensteuer pro 1867 mit $\frac{3}{4}$ Sempel auf den 24. I. Mts., und mit $\frac{3}{4}$ Sempel auf den 15. September c. festgesetzt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 17. Juni 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

Das Reiten und Fahren auf dem für Fußgänger bestimmten mit einer Warnungstafel bezeichneten vom Eingange des Nerothals bis an den Wald führenden Weg wird bei einer Strafe von 30 Kreuzern bis 15 Gulden verboten.

Wiesbaden, den 17. Juni 1867.

Königl. Polizei-Direction.

Senfried v. a.

Bekanntmachung.

Die Erben des Wilhelm Wagner von Diebrich lassen ihre in dasiger Gemarkung gelegenen Gebäude und Grundstücke nunmehr

Freitag den 28. Juni l. J. Morgens 10 Uhr

in dem Rathhause zu Mosbach freiwillig zum zweitenmale versteigern.

Wiesbaden, den 11. Juni 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

408

Snell.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr werden zwei zur Concursmasse des Gustav Ebenau von Diebrich gehörigen Grundstücke in dem Rathhause zu Diebrich-Mosbach öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. Juni 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

408

Snell.

Bekanntmachung.

Montag den 24. d. M. Morgens 9 Uhr wird dahier ein zur Concursmasse der E. Baum's Witw. von hier gehöriger Ausstand von 630 fl. 12 kr. öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 12. Juni 1867.

Königliches Justiz-Amt.

Fahbender.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Kaymann von Nastätten, dormalen zu Wiesbaden, ist der Concursproceß erlannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 29. Juni l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prällusibeseids von Rechtswegen eintretenden Ausschusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 1. Juni 1867.

Königl. Justiz-Amt.

Fahbender.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung der höheren Bürgerschule dahier vorkommenden:

- | | |
|------------------------------------|-----------------|
| 1) Glaserarbeiten, veranschlagt zu | 2956 fl. 36 kr. |
| 2) Schreinerarbeiten | 12618 " 26 " |
| 3) Schlosserarbeiten | 3629 " 37 " |
| 4) Tüncherarbeiten | 7472 " 10 " |

sowie die bei Erbauung einer Rector- und Bedienerwohnung bei dieser Schule vorkommenden

Zimmerarbeiten, veranschlagt zu 2435 fl. 42 kr.,

sollen im Submissionswege vergeben werden und zwar: die Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten in 3, die Tüncherarbeiten in 4 und die Zimmerarbeiten in 2 Loosen. Wer mehr als ein Loos übernehmen will, hat dies in seiner Submission zu bemerken.

Uebernehmungslustige wollen nun ihre Offerten mit der Aufschrift:

"Submission auf Glaserarbeiten (Schreiner-, Schlosser-, Tüncher-, und Zimmerarbeiten) bei Erbauung der höheren Bürgerschule zu Wiesbaden,"

verschlossen bis zum 26. d. M. Vormittags 11 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Die Bau-Stats nebst Bedingungen über diese Arbeiten liegen bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1867.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Der Gemeinderath der Stadt Wiesbaden hat verfügt, daß von jetzt an alles Brod, welches von Soldaten aus einer Kaserne in die Stadt verkauft wird, von der Accise befreit bleiben, und daß dasselbe, wenn die Quantität mehr als drei Eibre beträgt, behufs der Controle dem Accise-Amt vorgeführt und declarirt werden soll.

Diese Verfügung wird von heute an in Vollzug gesetzt.

Wiesbaden, den 18. Juni 1867.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Schälholzversteigerung.

Donnerstag den 27. Juni l. J. Morgens 9 Uhr werden in dem hiesigen Walde, Distrikt Schlicht, folgende Holzarten versteigert:

3 $\frac{3}{4}$ Klafter Eichenschälholz,

5 Klafter Kiefernholz,

5900 Stück eichene Schälwellen,

1750 " Kiefernwellen und

7 Karrn Abraum.

Niederwalluf, 18. Juni 1867.

Der Bürgermeister.
Hofmann.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 21. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Vergebung der Lieferung von Sonnenberger Bruchsteinen und Mosbacher Sand zur baulichen Einrichtung des Geschäftslocals des Königlichen Verwaltungs-Amtes im Münzgebäude, bei Königl. Verwaltungs-Amt. (S. T. 140.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Rambacher Gemeindewald, Distrikten Flachland und Bornhecke. (S. Tgbl. 141.)

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Versteigerung einer Parthie alter Bretter, in dem Hofe der höheren Töchter-schule. (S. Tgbl. 141.)

Große Versteigerung von Nothwein u. Spirituosen.

Montag den 24. und Dienstag den 25. d. Mts. Vormittags von 9—12 Uhr werden im Gartenlocale der **Restauration Engel, Langgasse 36,**

3000 Flaschen 1865r Bordeaux,
500 „ „ Cognac und Rum

öffentlich versteigert.

Der Wein ist unter zollamtlichem Verschluss dahier eingegangen und kann daher für dessen Echtheit garantirt werden. — Proben werden während der Versteigerung abgegeben. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des „**Wiesbadener Anzeigers**“, Kirchgasse 8. 10021

Ruhrkohlen

aus der Zeche „**Helene Amalie**“
in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantitäten empfehle stets in bester Qualität. **Georg Hahn.**

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei **August Fack, Mehlhandlung, Neugasse, Fritz Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse, und Philipp Sulzer, Kaufmann, Langgasse.** 6210

Goldgasse 23, Friedrich Buz, Goldgasse 23, Tailleur pour dames,

empfehlte sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mänteln, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit. 7985

Züber, Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausfallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt 6216 **Louis Krempel, Langgasse 6.**

Abgelagerte Cigarren

von 1, 1½, 2, 3 und 4 kr., im Hundert billiger, empfiehlt 9673 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Oelbilder, Stickerien etc., empfiehlt billigst 9672 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Alle Sorten Mineralwasser in frischer Füllung bei 9814 **Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.**

Drei noch ganz gute Treppen von 11, 10 und 7 Tritten sind zu verkaufen 9967 bei **H. L. Freytag, Neuberg 1.**

Feuerwehr

Diejenigen Personen der Mannschaft der Gebäuderetter, welche bei der am 18. d. Mts. abgehaltenen Inspection nicht erschienen waren, werden hierdurch nochmals aufgefordert Freitag den 21. Juni Abends präcis 8 Uhr mit ihren Inventariatsgegenständen im Acciseamtschofe Aufstellung zu nehmen. Uebermalige Versäumnisse werden der Königlichen Polizei-Direction hieselbst zur Anzeige gebracht, um im Sinne der Verordnung vom 14. Mai 1861 geahndet zu werden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1867.

Der provisorische Commandant der Feuerwehr.

Chr. Zollmann.

Schützenverein.

Wegen der Anlage von Telegraphen auf den Schießständen bleibt die Schützenhalle heute geschlossen.

Der Vorstand. 377

Weisswaren.

als: Kragen, Manschetten, Binden, Säubchen, Tüchchen, gestickte Einsätze und Streifen, Spitzen-Taschentücher, sowie Herrenhemden empfehle billigst.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 217

Perlen-Gimpel und Perlen-Fransen,

sowie alle Arten von Schmelz-Perlen, Taffet- und Sammet-Bänder in allen Breiten und Farben, empfiehlt in großer Auswahl und äusserst billig

9941

P. Peaucellier, Michelsberg 8, Putz- und Kurzwaaren-Geschäft.

German Lessons

by a Lady. Apply at the office of this paper.

5128

Strohhüte

in den neuesten Façons für Damen und Kinder, von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, sowie Strohlappen für Knaben in reicher Auswahl billigst

217

bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Große vollastige Valencia-Orangen

empfehl. billigst

Chr. Ritzel Wwe. 10129

Gürtel & Gürtelschlösser

in den neuesten Façons billigst bei

217

F. Lehmann,

Goldgasse — Ecke des Grabens.

Formularien zu Fremdenbüchern

eingesendet nach den vorschristsmäßigen An- und Abmeldungszetteln sind zu haben in der

V. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Das Haus, Geisbergstraße 5, ist zu verkaufen; auch sind darin 2 schöne, geräumige Werkstätten zu vermieten. Näheres bei P. C. Hoffmann im Europäischen Hof.

6978

Bei Unterzeichnetem steht ein gutes Tafel-Clavier auf 1. Juli zu vermieten.

Heinrich Weimar, Kirchgasse 6. 989

5075

Kursaal zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 21. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im grossen Saale

1tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Luise Harriers-Wippen**, königl. Kammersängerin aus Berlin (Sopran); Frau **Rosa Kastner-Escudier**, k. k. Kammer-
virtuosin aus Paris (Piano); Herr **Gustav Walter**, k. k. Kammer-
sänger aus Wien (Tenor); Herr **Federigo Consolo** aus Paris
(Violine), und das hiesige königl. Theater-Orchester unter Leitung des
Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am
Konzert-Abende an der Casse 372

Montag den 24. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

CONCERT

im Casinosaale, Friedrichstrasse 16,

unter gütiger Mitwirkung mehrerer geehrten Mitglieder der hiesigen Oper,
gegeben von dem blindgeborenen Pianisten

A. Krug aus Berlin. 10049

Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesamtprobe in der Aula des Gelehrten-
Gymnasiums.



Saalbau Schirmer.

Heute Freitag den 21. Juni
Abends 8 Uhr: 10107

National- CONCERT

der Natursänger
Geschwister Ostheimer aus Tyrol,
bestehend aus 5 Personen.

Gestricke und gewebte

Herrn-, Damen- & Kinderstrümpfe

in weiß, bunt, gereift, neu angekommen bei

F. Lehmann,
Goldgasse, Ecke des Grabens.

217

Backsteine sind zu verkaufen Adelhaidsstrasse 6.

5261

Englischer Unterricht wird erteilt. **Nach Expedition. 5075**

Zu verkaufen

einige schöne, polirte **Bettstellen** mit Rahmen, starke **nussbaumene Stühle** mit **Bretter-, Rohr- und Strohsitzen**, **runde, ovale, eckige Tische**, sowie alle sonstigen **Möbel** stets **billig** zu beziehen bei

Fr. Haberstock, **Platterstraße 1.** 6212

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden **Herrnkleider** angefertigt, verändert und gereinigt. 6213

Alle in's **Buchfach** einschlagende Artikel habe in neuer **Zusendung** erhalten und empfehle solche zu sehr **billigen Preisen**, als: **Crêpe, Blumen, einzelne Blätter und Blüthen, Guirlanden, Federn, Tülle, Spitzen, Strohverzierungen, Pariser Façons, Perlen, Crelons u. s. w., Schleier**. Auch werden auf **Verlangen** alle **Bucharbeiten** schnell und geschmackvoll ausgeführt.

F. Lehmann, **Goldgasse, Ecke des Grabens.** 217

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinarinden-Öl, zur **Conservirung** und **Verschönerung** der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.)

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur **Verschönerung** und **Verbesserung** des Teints und erprobt gegen alle **Hautunreinheiten**; (in versieg. Original-Päckchen à 21 fr.)

Professor Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den **Glanz** und die **Elastizität** der Haare und eignet sich gleichzeitig zum **Festhalten** der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker Sperati's Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre **belebende** und **erhaltende** Einwirkung auf die **Geschmeidigkeit** und **Weichheit** der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur **Wiedererweckung** und **Belebung** des **Haarwuchses**; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta, das **universellste** und **zuverlässigste** Erhaltungs- und Reinigungsmittel der **Zähne** und des **Zahnfleisches**; (in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 42 und 21 fr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte **Solidität** und **Zweckmäßigkeit** auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in **Wiesbaden** nach wie vor **unr allein** verkauft bei

A. Flocker, **Webergasse 17.** 397

Ein **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz**, sechs **Rohrstühle**, alles **neu** und **gut gearbeitet**, **billig** zu verkaufen **Röderallee 24, Hinterhaus.** 9878

Ein **Paar** vorzügliche gezogene **Scheibepistolen** in **elegantester Ausstattung** mit allem **Zubehör** werden für **50 fl.** abgegeben und sind bei **Büchsenmacher Wegand, vis-à-vis der Post** einzusehen. 9355

Statt **Zimmerspäne** verkaufe ich **kleingemachtes trocknes Aienholz** und **Buchenholz** zum **Feueranmachen** per **Karrn 2 fl. 30 fr.** 6270

W. Gail, **Dogheimerstraße 29a.**

Valtin Schmidt

in
Roßheim a. M.

empfiehlt sein Lager in Holz-, Bord- und Steinwaaren, besonders geschnittenem Pappelholz, sowie Rührrohren in Fettschrot und Schmiedgries in bester Qualität. 9865

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die Königl. Preuss. Landes-Lotterie

mit effectiven, nicht event. Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000 Thaler n. beginnt wiederum ihre erste Klasse

am 3. Juli.

Loose hierzu $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$
für 19 Thlr., 9 $\frac{1}{2}$ Thlr., 4 $\frac{3}{4}$ Thlr., 2 $\frac{5}{12}$ Thlr., 1 $\frac{1}{4}$ Thlr., 20 Sgr., 10 Sgr.
verkauft und versendet, Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen
Postvorschuß oder Einsendung des Betrages

die Staats-Effecten-Handlung

von **M. Meyer, Stettin.**

In vorletzter Lotterie fielen in mein Debit der zweite Hauptgewinn von 100,000 Thlr., in letzter 2mal 10,000 und 5mal 5000 Thlr. 361

A. Schirg, Schillerplatz 2
in Wiesbaden.



A. Schirg, Schillerplatz 2
in Wiesbaden.

Ein in der besten Lage befindliches zweistöckiges **Wohnhaus** nebst **Garten** und **Hinterbau**, das sich ganz besonders zu einem **Hôtel garni** oder für eine **Restauration** eignet, ist unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen und sogleich oder auch später zu beziehen. Näheres bei
Herrn **D. Fay**, Taunusstraße 29. 6207

Bürger-Arankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Christian Brandau** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute den 21. Juni Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr vom Leichenhause aus statt. 365

Verloosungen.

14. Ziehung der Oesener Loose am 15. Juni zu Osen. Haupttreffer: Nr. 8706 30,000 fl.; Nr. 37307 1000 fl.; Nr. 10378, 17755, 24684, 45590, 47446 je 200 fl.

Mailand, 17. Juni. Bei der heute dahier stattgehabten Serien-Ziehung der Mailänder Fr. 10 Loose sind nachstehende Serien gezogen worden: Serie 496, 2530, 5363, 5454, 7371. Auf vorstehende 5 gezogene Serien sind folgende Hauptgewinne gefallen: Serie 2530 Nr. 41 100,000 Fr., Serie 496 Nr. 61 1000 Fr., Serie 7371 Nr. 63 500 Fr.

Kanton Freiburger Fr. 15 Loose. (Serien-Ziehung am 15. Juni.) Gezogene Serien: 88 94 147 198 206 334 655 716 836 881 1624 1780 1871 1918 2069 2352 2666 3373 3503 3558 3623 4093 4331 4412 4421 4463 4514 5315 6150 6743 7350 7513 und 7861.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königl. Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Freitag den 21. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6¹/₂ Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 7¹/₂ Uhr: Erstes Concert der
Administration.

Cäcilienverein.

Abends präcis 8 Uhr: Gesammtprobe in
der Aula des Gelehrten-Gymnasiums.

Feuerwehr.

Abends 8 Uhr: Uebung der Mannschaft
der Gebäuderetter und Inspection deren
Inventariats-Gegenständen, im Accis-
amts-hofe.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Englischer u. Schreib-
Unterricht.

Neue Concordia.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.
Morg. 11⁵⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Zahnstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.

Nachmittags 3, 4¹⁵, 5, 7³⁰, 9³⁰.

† Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁵, 10⁵⁵, 12¹⁰.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8³⁰, 10³⁵.

An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.

Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.

*) Schnellzüge.

† Extrazug nur bis Cassel.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 19. Juni.

Geld-Courje.

Pissoleu	9 fl. 44	— 46	fr.
Soll. 10 fl. Stille	9	50	— 52
20 Fres. Stille	9	28 ¹ / ₂	— 29 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	45	— 47
Preuß. Fried. d'or	9	56 ¹ / ₂	— 57 ¹ / ₂
Dalaten	5	38	— 35
Engl. Sovereings	11	52	— 56
Preuß. Cassenscheine	1	45	— 45 ¹ / ₂
Dollars in Gold	21	27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ¹ / ₂ s.
Berlin	105 ¹ / ₂ B.
Cöln	105 ¹ / ₂ B.
Hamburg	88 ¹ / ₂ B.
Leipzig	105 ¹ / ₂ B.
London	119 ³ / ₄ s.
Paris	94 ¹ / ₂ s. b.
Wien	95 94 ¹ / ₂ s. b.
Disconto	3 % C.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 143)

21. Juni 1867.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 16. Mai 1867.

Gegenwärtig: Der Herr Bürgermeister Adjunkt Coulin als Stellvertreter des beurlaubten Herrn Bürgermeisters Fischer und der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Gaab, Wegandt, Meckel, R. Schmitt und Burkart.

1007. Zu dem Gesuche des Fuhrmanns Conrad Wahr dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur wohnlichen Einrichtung einer bestehenden Arbeiterhütte auf seiner Baustelle in der Sommerstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königl. Hochbauinspektion einverstanden sei.

Zu den Gesuchen:

1008. des Maurers Wilhelm Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines zweistöckigen Hintergebäudes an Stelle des bestehenden einstöckigen Hintergebäudes in seiner in der Wellritzstraße No. 4 belegenen Hofraithe, und

1009. des Buchdruckereibesizers Adolph Stein von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Thorüberbaues und eines Anbaues an das bestehende Hintergebäude in seiner in der Mauergasse No. 4 belegenen Hofraithe

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzumenden sei.

1010. Zu dem Gesuche des Maurers Heinrich Morasch von hier um Dispensirung von Bauauslagen bei Erbauung eines Landhauses links an der Sonnenbergerstraße soll berichtet werden,

1) daß die Abtretung von 5 Fuß längs des Banterrains des Beschwerdeführers in dessen eigenem Interesse sei, um die Anlage eines Trottoirs zu ermöglichen, wozu die Ueberdeckung des Chausseegrabens nicht mehr gestattet werden könne;

2) daß die gleiche Bedingung auch künftig beantragt werden wird, bei Wilh. Müller aber in Ausfall gekommen sei, weil die Linie der Erbreiterung des vorderen Theils der Sonnenbergerstraße auf dessen Terrain und auf dessen Grenzen ausläuft;

3) daß die Canalanlage nur in Aussicht genommen sei, wenn auch die Eigenthümer der früher erbauten Häuser ihre Beiträge leisten, wozu auch die Actienbierbrauerei ihrer Zeit angehalten werden müsse;

4) daß Beschwerdeführer, wenn die seinem Terrain gegenüberliegenden Grundstücke auch bebaut werden sollten, nur die Hälfte der Kosten zum Canal beitragen müsse, resp. den Ersatz der Hälfte beanspruchen könne;

ferner:

daß bei dieser Gelegenheit Königl. Polizei-Direction auf die Mißstände aufmerksam gemacht werde, die durch Benutzung des Chaussee-

grabens zur Abführung der Hausgewässer sowohl bei der Actienbrauerei, wo der Graben noch offen ist, als auch auf der vorderen Straße, wo er überdeckt ist, hervorgerufen worden sind.

Zu den Gesuchen:

1011. der Heinrich Hammelmann Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues in ihrer am Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße belegenen Hofraithe;

1012. des Landwirths Adam Dörr von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Scheune in seiner in der Röderstraße belegenen Hofraithe,

1013. der Frau Hofrath de Laspès dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins an Stelle eines abzulegenden Steigschornsteins in ihrer in der Friedrichstraße No. 5 belegenen Hofraithe,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1014. Die am 13. l. Mts. abgehaltene Versteigerung von buchen Scheitholz und Steinkohlen aus dem städtischen Holzmagazine wird auf den Gesamterlös von 71 fl. 15 kr. genehmigt.

1015. Die am 14. l. Mts. abgehaltene Versteigerung der Gräsereien vom neuen Todtenhofe wird auf den Erlös von 156 fl. 25 kr. genehmigt.

1018. Auf das Gesuch der Landwirths Friedrich Christian Thon, Philipp Schmidt und August Womberger von hier, die Jagdangelegenheit betr., wird beschlossen: die in der Sitzung vom 10. l. Mts. zur Erledigung dieser Angelegenheit bestellte Commission nach dem Vorschlage der Gesuchsteller durch die Landwirths Georg Hahn, Georg Thon von Clarenthal und Heinrich Weil zu verstärken.

1019. Auf Vorlage des unterm 9. l. Mts. mit dem Königlichen Bezirks-Commando des Landwehrbataillons Wiesbaden über die Bequartierung der zum Landwehrstamm des hiesigen Bezirks gehörigen Mannschaften abgeschlossenen Vertrages, wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

1020. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Errichtung einer Haupttreppe in dem Bau der höheren Bürgerschule vor kommenden Arbeiten und Lieferungen geschritten und beschlossen:

a) die Offerte der Steinhauer Karl Jung, Caspar Kieger, Friedrich Dehwald und Wilhelm Fischer von hier abzulehnen und den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, die Steinhauerarbeit bis zum Statpreise aus der Hand zu vergeben;

b) die Zimmerarbeit dem Zimmermeister Gail,

c) die Hüttenarbeit dem Eisengießereibesitzer Julius Zintgraff,

d) die Cementlieferung dem Kaufmann August Herber, und

e) die Kalklieferung den Ziegeleibesitzern Philipp Vogel Sr und Wilhelm Nitzel zu Bierstadt (Ersterem 3 Loose, Letzerem 2 Loose und unter der Bedingung, daß nur Zieglerosentalk geliefert werden darf) auf ihre Offerten zu übertragen.

1021. Auf Vorlage des Etats über die Anlage einer Wasserleitung in Bleiröhren von der Krakenkammer der Kesselborn-Wasserleitung in der Saalgasse bis zur Trindhalle in der Nähe des Kochbrunnens, wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 194 fl. 10 kr. zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, die Arbeiten aus der Hand zu vergeben.

1022. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 15. l. Mts. für Herstellung des Verputzes und Anstrichs des Güterconsolidations-Bureau's angeforderten 14 fl. werden zu dem bezeichneten Zwecke verwilligt.

1026. Zu dem Gesuche des Heinrich Schäfer von Flörsheim, Amts Hochheim, temporär hier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Webergasse Nr. 40 soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1027. Desgleichen zu dem Gesuche des Friedrich Häuser von Sonnenberg, temporär hier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Stellen-Nachweisebureau's in hiesiger Stadt.

1028. Ebenso zu dem Gesuche des Rechtspracticanten Joseph Ramberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Uebernahme der Agentur der Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft „Royal“ zu Liverpool.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1030. des Kaufmanns Johann Georg Peter Rühl von Darmstadt,

1031. des Bierbrauers Philipp Ditt von Breckenheim, Großherzoglich Hessischen Kreisamts Mainz, dormalen dahier,

1032. des Tünchergehilfen Peter Reichwein von Elz, Amts Hadamar,

1033. der Eleonore Schumacher von Nordenstadt, Amts Hochheim,

1034. des Küferkellers Christian Hestrich von Dorchheim, Amts Hadamar,

1035. des Tagelöhners Leopold Ditus von Dogheim,

1036. des Bedienten Karl Bierbrauer von Diez,

1037. des Gärtners Ernst Konstief von Essen,

1038. der Wilhelmine Mandt von Kirberg, Amts Limburg, und

1039. des Ziegelbrenners Philipp Wahl von Neuhaus, Amts Wehen, werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1040. des Bäckergehilfen Friedrich Wilhelm Theodor Heß und

1041. des Tagelöhners Friedrich Jacob Ludwig Peter Beckel, beide von hier, werden genehmigt.

Wiesbaden, den 18. Juni 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

W. Knefeli, Alauergasse 11, 10082

empfiehlt Glas, Porzellan, steinernes und irdenes Geschirr.

Neue Anlage bei Mainz.

Sämmtliche zur Wirthschaft gehörigen Gegenstände durch alle Rubriken werden aus freier Hand verkauft, sowie auch

280 Gartentische und -Bänke, mit Oelfarbe angestrichen, und

250 Stück Stroh- und Polster-Stühle,

im Einzelnen, wie in größeren Parthien abgegeben werden.

10084

Ruhrkohlen,

vorzüglichster Qualität, können direct vom Schiff bezogen werden.

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 9334

Ein Schweizer Ordonnanz-Stutzen mit Zubehör steht billig zu verkaufen
Michelsberg 7. 10091

Une jeune Allemande désire d'enseigner sa langue. S'adresser à l'expedition de cette feuille. 9962

Ein elegantes Reitpferd, brauner Wallach, durchaus gesund und fehlerfrei, fein geritten, steht in Viehrieh zum Verkauf. Zu erfragen daselbst bei Frau Heinrich Würtzinger Wwe. 10085

Ein doppelter Schreibpult wird zu kaufen gesucht. Adressen in der Expedition d. Bl. abzugeben. 10089

Einladung zum Abonnement
auf das mit dem 1. Juli 1867 beginnende **III. Quartal** des wöchentlich
bimal erscheinenden

Lahnsteiner Anzeigers,

Amtsblatt für die Königlichen Aemter Braubach und St. Goarshausen.

Alle Postämter und Landpostboten nehmen Bestellungen zu dem sehr billigen Preise von **36 fr.** vierteljährlich, ohne Postaufschlag, entgegen.

Unsere geehrten auswärtigen Abonnenten werden ersucht, ihre geneigten Bestellungen **vor Ablauf dieses Monats** bei den Königlichen Post-Anstalten zu erneuern, damit in der Zusendung keine Unterbrechung geschieht.

Die Redaction wird auch fernerhin eifrig bestrebt sein, durch gediegene Wahl des politischen Stoffes, das Interesse des Blattes zu fördern.

Im Feuilleton werden wir uns bemühen, nur Original-Novellen zu bringen.

Es ist selbstredend, daß bei der großen Verbreitung unseres Blattes in beiden Aemtern, sowie über dieselben hinaus, **Anzeigen** aller Art die beste Verbreitung finden und berechnen wir die dreispaltige Garmond-Zeile oder deren Raum nur mit **3 Kreuzer.**

Oberlahnstein, im Juni 1867. **Die Expedition.**

Schwarze gestickte Chales

in reichster Auswahl empfehlen zu sehr billigen Preisen

Bacharach & Straus,

10116

Langgasse 55, am Franzplatz.

Frische Holländer Käse

(Maikäse) 10070

empfehlen **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758

~~Adelhaidsstraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758~~

Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher,

Stallung und Remise zu vermieten. 5669

~~Adolphshöhe, Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher,~~

Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 2 elegant möbl. Stuben zu verm. 8728

Bahnhofstraße 8 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung, bestehend in 4

Zimmern, Küche etc., welche gleich bezogen werden kann, zu vermieten. 9899

Bleichstraße 6 ist ein kleines Logis gleich auch später zu vermieten. 9911

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Man-

sarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1, 2. St., ist ein freundliches möbl. Zimmer zu verm. 8701

Dogheimerstraße 18 ist eine große, vollständige Wohnung und ein großer

Lagerkeller zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 9466

Elisabethenstraße 6 einige große, gut möblirte Zimmer zu verm. 9656
 Emserstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche
 und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500
 Emserstraße 20b ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör
 zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500
 Faulbrunnenstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche,
 2 Mansarden, Kessel, Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. October zu
 vermieten. 9882

Frankfurterstraße 5

ist vom 10. Juni l. J. ab die gut möblirte Bel-Etage nebst Küche, Man-
 sarden u. anderweit zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen
 Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 9101
 Friedrichstraße 30 sind 1-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10065
 Friedrichstraße 37 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer monatlich
 billig zu vermieten. 9905
 Geisbergstraße 9 ist ein Logis im 2. Stock auf den 1. Juli zu ver-
 mieten. 10123
 Goldgasse 8 ist ein möblirtes Schlafzimmer zu vermieten. 7403
 Goldgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9912
 Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist 2 Stiegen hoch ein schönes, großes
 Zimmer und 2 Mansarden nebst Küche und Zubehör mit auch ohne Möbel
 an 1 oder 2 ruhige Personen zu vermieten. 8097
 Häfnergasse 5 sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Küche,
 am liebsten an einen einzelnen Herrn, jahresweise billig zu vermieten. 9929
 Häfnergasse 9 zwei St. hoch sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 10096

Landhaus Hainerweg 8

sind 3 elegant möblirte Zimmer, Salon mit Balkon und 2 Schlafzimmer,
 zu vermieten. 9834
 Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606
 Heidenberg 40 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 10105
 Helenenstraße 1 ist ein schönes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 7677
 Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578
 Helenenstraße 16 im 3. Stock ist ein großes, freundliches, möblirtes Zim-
 mer zu vermieten. 7660
 Helenenstraße 19 ist ein Logis zu vermieten. 9085
 Helenenstraße 19 sind drei möblirte Zimmer zu vermieten. 10097
 Herrmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734
 Herrmühlgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9491
 Hirschgraben 12 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.
 Näh. Römerberg 1. 9897
 Hochstätte 9 ist auf den 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5674
 Kirchgasse 11 Parterre ist ein Schlafzimmer möbl. sogleich zu verm. 8891
 Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer sogleich zu verm. 10120
 Kirchofsgasse 7 ist ein Logis ebener Erde, welches auch als Laden benutzt
 werden kann, auf 1. Juli zu vermieten. 9049
 Kirchofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 9038
 Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im
 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Woh-
 nung nebst Zubehör per 1. Juli billig zu vermieten.
 Maier Liebmann, Taunusstr. 55. 5910

Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 8697
 Langgasse 4 ist eine Dachkammer mit Bett zu vermieten. 10071
 Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-
 behör sofort zu vermieten. 6607
 Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535
 Leberberg 1 (H. Landhaus) sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9033

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, nebst Küche, Keller, Waschküche und
 allem sonstigen Zubehör möblirt zu vermieten. 9811
 Lehrstraße 8 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 10027
 Louisenplatz 1 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermieten. 9923
 Louisenstraße 3 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder
 unmöblirt mit oder ohne Zubehör zu vermieten. 10045
 Louisenstraße 19 ist das Parterre, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zube-
 hör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 9326
 Ludwigstraße 3 sind Mansardwohnungen zu vermieten und bis den 1. Juli
 zu beziehen. Näheres Geisbergstraße 14 bei Schlosser Beer. 8868
 Ludwigstraße 5 ist ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 8741
 Mainzerstraße 3 Bel-Etage ist 1 Salon mit Balcon und 1—2 Schlaf-
 zimmer vom 18. d. M. on möblirt zu vermieten. 9653
 Mainzerstraße 3 Frontspitze ist ein Zimmer und Cabinet ohne Möbel so-
 gleich zu vermieten. 9653
 Marktplatz 8, Hinterhaus, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 9863
 Marktstraße 15 ist ein Zimmer mit Cabinet unmöblirt zu verm. 10041
 Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und
 kann gleich bezogen werden. 6610

Marktstraße 24

ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zu-
 behör, sogleich zu vermieten. 5025
 Metzgergasse 3 sind zwei Logis, bestehend je aus 2 Zimmern, Küche und
 entsprechendem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei
 Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 9134
 Moritzstraße 4 ist auf 1. Juli die Bel-Etage: 5 Zimmer, Küche etc. zu
 vermieten. Näheres Rheinstr. 30, 4. Stock. 8251
 Moritzstraße 6 sind Logis von 2 und 4 geräumigen Stuben nebst den
 dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten. 9345
 Moritzstraße 6 ist ein neu angelegter Laden, sowie ein Keller (30 Stück
 Wein lagernd), zu vermieten und gleich zu beziehen. 9346
 Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. Juli zu
 vermieten. 5788
 Nerostraße 13 ist eine Dachkammer zu vermieten. 10075
 Nerostraße 24 im Vorderhaus ist auf 1. Juli ein Logis zu verm. 7971
 Nerostraße 26, Bel-Etage, ist eine möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern
 und Küche, sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. 9021
 Neugasse 11 bei Frau Liebel ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9874
 Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit
 zu vermieten. 5726
 Neugasse 13, 2. Stock, ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 9802
 Ecke der Nicolas- und Adelhaidstraße ist der 2. und 3. Stock auf
 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße, Ecke der Nicolasstraße. 9640
 Nicolasstraße 5 Parterre und im 2. Stock sind freundliche Zimmer mit
 Kost zu vermieten. 8880

Oberwebergasse 56 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9692
 Oranienstraße 6 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,
 2 Mansarden, Küche, Kellerraum, Holzstall, Mitgebrauch einer Waschküche,
 Pumpe und eines Bleichplatzes etc., vom 1. Juli an zu vermieten. 10099
 Oranienstraße 16 ist im Hinterbau ein vollständiges Logis auf gleich
 oder den 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 20, bei Zimmer-
 meister Seib. 8981
 Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612

A louer

Rheinstrasse 40, au coin de la rue Oranienstrasse, au bel-étage un
 salon élégant et 2 ou 3 chambres garnies, ensemble ou séparé — à
 des personnes respectables. 9723
 Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblirte Bel-
 Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden
 und sonstigem Zubehör, zu vermieten. — Ebendaselbst
 sind vom 1. Juli l. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit
 Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Be-
 dientenzimmer beigegeben werden. 6059
 Rheinstraße 13 ist der 2. Stock, sowie Parterre möblirt zu verm. 9339
 Rheinstraße 36 Parterre sind möblirte Zimmer billig zu verm. 7653
 In der Rheinstraße sind 2 möblirte Zimmer in der
 Bel-Etage zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 9857
 Rheinstraße, in schönster Lage, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.
 Näheres in der Exped. 8750
 Röderallee 24 Bel-Etage ist ein großes und ein kleines Logis zu verm. 9339
 Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu
 vermieten. 9854
 Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und
 Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kerosstraße 26. 6537
 Römerberg 7 ist eine freundliche Wohnung auf 1. Juli zu verm. 10126
 Römerberg 30 ist ein Logis und eine Werkstatt zu vermieten. 10086
 Römerberg 33 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 9617
 Saalgasse 34 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 9678
 Schulgasse 7, Vorderh., ist ein Dachlogis auf den 1. Juli zu verm. 9553
 Schwalbacherstraße 17, Parterre, vis-à-vis dem Faulbrunnen ist ein
 möblirtes Zimmer zu vermieten. 10088
 Spiegelgasse 6 ist 1 Laden mit Einrichtung nebst Comptoir zu verm. 9803
 Steingasse 15 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf October an eine stille Familie zu verm. 10127
 Stiftstraße 6 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 9958
 Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möblirte Zimmer mit oder ohne
 Küche zu vermieten. 8941
 Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zu-
 behör sofort zu vermieten. 6616
 Taunusstraße 53 ist sofort die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Küche
 nebst Zubehör zu vermieten. Auf Verlangen wird auch die Bel-Etage mit
 4 Zimmern, Cabinet und Küche nebst Zubehör abgegeben. 9591
 Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock ganz oder ge-
 theilt zu vermieten. 9546

Wellritzstraße 15 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zuvermieten. 9122
 Wellritzstraße 18 ist eine heizbare Dachstube zu verm. 9961
 Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus
 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 5583
 Wellritzstraße 21, 1 Stiege, ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 9704
 Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer,
 nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich
 Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.

**Eine Bel-Etage, enthält 8 Zimmer
 mit Küche, schön möblirt, ist zu
 vermieten. Näh. Exped.** 8022

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

Ein Landhaus

in der Nähe der Curhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, 2
 Küchen, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Speicher und schönem Ziergarten ist
 auf den 1. October zu vermieten oder auch unter sehr günstigen Bedin-
 gungen zu verkaufen. Näh. Exped. 9592

Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frank-
 furterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13
 daselbst. 10036

Eine kleine vollständige Wohnung ist zu vermieten. Näh. Exped. 10056

Ein schönes Zimmer ohne Möbel mit 2 Fenster ist sogleich zu vermieten.
 Näheres Expedition. 10074

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist Goldgasse 12
 auf 1. October oder auch früher zu verm. 9955

Ein Laden mit Comptoir

und sonstigen Räumlichkeiten ist Taunusstraße 10 auf 1. Juli anderweit
 zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

In meinem neuerbauten Hause, Langgasse 8e, ist pro 1. August:

- 1) eine Mansardwohnung gegen die Straße,
 - 2) eine Wohnung im 3. Stock,
 - 3) die Bel-Etage mit Zubehör
- zu vermieten. J. Herk, Marktstraße. 13. 9838

Zu vermieten! Eine große Auswahl von möblirten Wohnungen und Zim-
 mern sind billig zu vermieten durch das Commissions-Bureau von
 G. Buchenauer, Saalgasse 3. 10111

In Biebrich

sind mehrere schön möblirte Zimmer in freundlichster Lage und mit freier
 Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. Näheres Exped. 9768

Nerostraße 33 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8849

Steingasse 21 ist ein Zimmer an 2 reinliche Arbeiter zu verm. 9966

Oberwebergasse 54 ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung
 sogleich zu vermieten. 9817

Goldgasse 8 ist ein Magazin und eine heizbare Dachkammer zu verm. 7373

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 143)

21. Juni 1867.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 16. Mai 1867.

Gegenwärtig: Der Herr Bürgermeister Adjunkt Coulin als Stellvertreter des beurlaubten Herrn Bürgermeisters Fischer und der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Gaab, Weggandt, Medel, R. Schmitt und Burkart.

1007. Zu dem Gesuche des Fuhrmanns Conrad Mahr dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur wohlthätigen Einrichtung einer bestehenden Arbeiterhütte auf seiner Baustelle in der Sommerstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königl. Hochbauinspection einverstanden sei.

Zu den Gesuchen:

1008. des Maurers Wilhelm Morasch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines zweistöckigen Hintergebäudes an Stelle des bestehenden einstöckigen Hintergebäudes in seiner in der Wellstr. No. 4 belegenen Hofraithe, und

1009. des Buchdruckereibesizers Adolph Stein von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Thorüberbaues und eines Anbaues an das bestehende Hintergebäude in seiner in der Mauergasse No. 4 belegenen Hofraithe

soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1010. Zu dem Gesuche des Maurers Heinrich Morasch von hier um Dispensirung von Bauauflagen bei Erbauung eines Landhauses links an der Sonnenbergerstraße soll berichtet werden,

- 1) daß die Abtretung von 5 Fuß längs des Baugrundes des Beschwerdeführers in dessen eigenem Interesse sei, um die Anlage eines Trottoirs zu ermöglichen, wozu die Ueberdeckung des Chausseegrabens nicht mehr gestattet werden könne;
- 2) daß die gleiche Bedingung auch künftig beantragt werden wird, bei Wilt. Rücker aber in Ausfall gekommen sei, weil die Linie der Erbreiterung des vorderen Theils der Sonnenbergerstraße auf dessen Terrain und auf dessen Grenzen ausläuft;
- 3) daß die Canalanlage nur in Aussicht genommen sei, wenn auch die Eigenthümer der früher erbauten Häuser ihre Beiträge leisten, wozu auch die Actienbierbrauerei ihrer Zeit angehalten werden müsse;
- 4) daß Beschwerdeführer, wenn die seinem Terrain gegenüberliegenden Grundstücke auch bebaut werden sollten, nur die Hälfte der Kosten zum Canal beitragen müsse, resp. den Ersatz der Hälfte beanspruchen könne;

ferner:

daß bei dieser Gelegenheit Königl. Polizei-Direction auf die Mißstände aufmerksam gemacht werde, die durch Benützung des Chaussee-

grabens zur Abführung der Hausgewässer sowohl bei der Actienbrauerei, wo der Graben noch offen ist, als auch auf der vorderen Straße, wo er überdeckt ist, hervorgerufen worden sind.

Zu den Gesuchen:

1011. der Heinrich Hammelmann Wittve von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues in ihrer am Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße belegenen Hofraithe;

1012. des Landwirths Adam Dörr von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Schenne in seiner in der Röderstraße belegenen Hofraithe,

1013. der Frau Hofrath de Laspée dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins an Stelle eines abzulegenden Steigshornsteins in ihrer in der Friedrichstraße No. 5 belegenen Hofraithe,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1014. Die am 13. l. Mts. abgehaltene Versteigerung von buchen Scheitholz und Steinkohlen aus dem städtischen Holzmagazine wird auf den Gesammterlös von 71 fl. 15 kr. genehmigt.

1015. Die am 14. l. Mts. abgehaltene Versteigerung der Gräbereien vom neuen Todtenhofe wird auf den Erlös von 156 fl. 25 kr. genehmigt.

1018. Auf das Gesuch der Landwirths Friedrich Christian Thon, Philipp Schmidt und August Momberger von hier, die Jagdangelegenheit betr., wird beschlossen: die in der Sitzung vom 10. l. Mts. zur Erledigung dieser Angelegenheit bestellte Commission nach dem Vorschlage der Gesuchsteller durch die Landwirths Georg Hahn, Georg Thon von Clarenthal und Heinrich Weil zu verstärken.

1019. Auf Vorlage des unterm 9. l. Mts. mit dem Königl. Bezirks-Commando des Landwehrbataillons Wiesbaden über die Bequartierung der zum Landwehrstamm des hiesigen Bezirks gehörigen Mannschaften abgeschlossenen Vertrages, wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

1020. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Errichtung einer Haupttreppe in dem Bau der höheren Bürgerschule vor kommenden Arbeiten und Lieferungen geschritten und beschlossen:

a) die Offerte der Steinhauser Karl Jung, Caspar Kieger, Friedrich Dchwald und Wilhelm Fischer von hier abzulehnen und den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, die Steinhauserarbeit bis zum Etatpreise aus der Hand zu vergeben;

b) die Zimmerarbeit dem Zimmermeister Gail,

c) die Hüttenarbeit dem Eisengießereibesitzer Julius Zintgraff,

d) die Cementlieferung dem Kaufmann August Herber, und

e) die Kalklieferung den Ziegeleibesitzern Philipp Vogel Sr und Wilhelm Nitzel zu Vierstadt (Ersterem 3 Loose, Letzterem 2 Loose und unter der Bedingung, daß nur Zieglerofentalk geliefert werden darf) auf ihre Offerten zu übertragen.

1021. Auf Vorlage des Etats über die Anlage einer Wasserleitung in Bleiröhren von der Krakenkammer der Risselborn-Wasserleitung in der Saalgasse bis zur Trinkhalle in der Nähe des Kochbrunnens, wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 194 fl. 10 kr. zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, die Arbeiten aus der Hand zu vergeben.

1022. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 15. l. Mts. für Herstellung des Verputzes und Anstrichs des Güterconsolidations-Bureau's angeforderten 14 fl. werden zu dem bezeichneten Zwecke bewilligt.

1026. Zu dem Gesuche des Heinrich Schäfer von Flörsheim, Amts Hochheim, temporär hier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Webergasse Nr. 40 soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1027. Desgleichen zu dem Gesuche des Friedrich Häuser von Sonnenberg, temporär hier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Stellen-Nachweisebureau's in hiesiger Stadt.

1028. Ebenso zu dem Gesuche des Rechtspracticanten Joseph Ramberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Uebernahme der Agentur der Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft „Royal“ zu Liverpool.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1030. des Kaufmanns Johann Georg Peter Rühl von Darmstadt,

1031. des Bierbrauers Philipp Ditt von Brezenheim, Großherzoglich Hessischen Kreisamts Mainz, dormalen dahier,

1032. des Lünchergehülfsen Peter Reichwein von Elz, Amts Hadamar,

1033. der Eleonore Schumacher von Nordenstadt, Amts Hochheim,

1034. des Küferkellners Christian Hestrich von Dorchheim, Amts Hadamar,

1035. des Tagelöhners Leopold Ditus von Dogheim,

1036. des Bedienten Karl Bierbrauer von Diez,

1037. des Gärtners Ernst Konieck von Essen,

1038. der Wilhelmine Mandt von Kirberg, Amts Limburg, und

1039. des Ziegelbrenners Philipp Wahl von Neuhof, Amts Wehen,

werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1040. des Bäckergehülfsen Friedrich Wilhelm Theodor Heß und

1041. des Tagelöhners Friedrich Jacob Ludwig Peter Beckel, beide von hier, werden genehmigt.

Wiesbaden, den 18. Juni 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

07001 **W. Knefeli, Alanergasse 11,** 10082
empfiehlt Glas, Porzellan, steinernes und irdenes Geschirr.

Neue Anlage bei Mainz.

86 Sammtliche zur Wirthschaft gehörigen Gegenstände durch alle Rubriken werden aus freier Hand verkauft, sowie auch

280 Gartentische und -Bänke, mit Oelfarbe angestrichen, und

250 Stück Stroh- und Polster-Stühle,

im Einzelnen, wie in größeren Parthien abgegeben werden. 10084

Ruhrkohlen,

vorzüglichster Qualität, können direkt vom Schiff bezogen werden.

Heinr. Gehman, Mühlgasse 2. 9334

88 Ein Schweizer Ordonnanz-Stutzen mit Zubehör steht billig zu verkaufen
Michelsberg 7. 10091

89 Une jeune Allemande désire d'enseigner sa langue. S'adresser à l'expedition de cette feuille. 9962

87 Ein elegantes Reitpferd, brauner Wallach, durchaus gesund und fehlerfrei, sehr geritten, steht in Viebrich zum Verkauf. Zu erfragen daselbst bei Frau Heinrich Würtzinger Wwe. 10085

88 Ein doppelter Schreibpult wird zu kaufen gesucht. Adressen in der Expedition d. Bl. abzugeben. 10089

Einladung zum Abonnement
 auf das mit dem 1. Juli 1867 beginnende **III. Quartal** des wöchentlich
 3mal erscheinenden

Bahnsteiner Anzeigers,

Antsblatt für die Königlichen Aemter Braubach und St. Goarshausen.

Alle Postämter und Landpostboten nehmen Bestellungen zu dem sehr billigen Preise von 36 kr. vierteljährlich, ohne Postaufschlag, entgegen.

Unsere geehrten auswärtigen Abonnenten werden ersucht, ihre geneigten Bestellungen vor Ablauf dieses Monats bei den Königlichen Post-Anstalten zu erneuern, damit in der Zusendung keine Unterbrechung geschieht.

Die Redaction wird auch fernerhin eifrig bestrebt sein, durch gediegene Wahl des politischen Stoffes, das Interesse des Blattes zu fördern.

Im Feuilleton werden wir uns bemühen, nur Original-Novellen zu bringen.

Es ist selbstredend, daß bei der großen Verbreitung unseres Blattes in beiden Aemtern, sowie über dieselben hinaus, Anzeigen aller Art die beste Verbreitung finden und berechnen wir die dreispaltige Garmond-Zeile oder deren Raum nur mit 3 Kreuzer.

Oberlahnstein, im Juni 1867.

Die Expedition.

Schwarze gestickte Châles

in reichster Auswahl empfehlen zu sehr billigen Preisen

Bacharach & Straus,

10116 Langgasse 55, am Kranzplatz.

Frische Holländer Käse

(Maikäse) 10070

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758

Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3-4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermieten. 5669

Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 2 elegant möbl. Stuben zu verm. 8728

Bahnhofstraße 8 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche u., welche gleich bezogen werden kann, zu vermieten. 9899

Bleichstraße 6 ist ein kleines Logis gleich auch später zu vermieten. 9911

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Gr. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1, 2. St., ist ein freundliches möbl. Zimmer zu verm. 8701

Dogheimerstraße 18 ist eine große, vollständige Wohnung und ein großer Lagerkeller zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 9466

Elisabethenstraße 6 einige große, gut möblirte Zimmer zu verm. 9656
 Emserstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche
 und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500
 Emserstraße 20b ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör
 zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500
 Faulbrunnenstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche,
 2 Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. October zu
 vermieten. 9882

Frankfurterstraße 5

ist vom 10. Juni l. J. ab die gut möblirte Vel-Etage nebst Küche, Man-
 sarden u. anderweit zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen
 Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 9101
 Friedrichstraße 30 sind 1—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10065
 Friedrichstraße 37 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer monatlich
 billig zu vermieten. 9905
 Geisbergstraße 9 ist ein Logis im 2. Stock auf den 1. Juli zu ver-
 mieten. 10123
 Goldgasse 8 ist ein möblirtes Schlafzimmer zu vermieten. 7403
 Goldgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9912
 Grünweg 3 (Villa Königsberg) ist 2 Stiegen hoch ein schönes, großes
 Zimmer und 2 Mansarden nebst Küche und Zubehör mit auch ohne Möbel
 an 1 oder 2 ruhige Personen zu vermieten. 8097
 Häfnergasse 5 sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Küche,
 am liebsten an einen einzelnen Herrn, jahrweise billig zu vermieten. 9929
 Häfnergasse 9 zwei St. hoch sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 10096

Landhaus Hainerweg 8

sind 3 elegant möblirte Zimmer, Salon mit Balkon und 2 Schlafzimmer,
 zu vermieten. 9834
 Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606
 Heidenberg 40 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 10105
 Helenenstraße 1 ist ein schönes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 7677
 Helenenstraße 7 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578
 Helenenstraße 16 im 3. Stock ist ein großes, freundliches, möblirtes Zim-
 mer zu vermieten. 7660
 Helenenstraße 19 ist ein Logis zu vermieten. 9085
 Helenenstraße 19 sind drei möblirte Zimmer zu vermieten. 10097
 Herrmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734
 Herrmühlgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9491
 Hirschgraben 12 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.
 Näh. Römerberg 1. 9897
 Hochstätte 9 ist auf den 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5674
 Kirchgasse 11 Parterre ist ein Schlafzimmer möbl. sogleich zu verm. 8891
 Kirchgasse 11 Vel-Etage ist ein möbl. Zimmer sogleich zu verm. 10120
 Kirchhofsgasse 7 ist ein Logis ebener Erde, welches auch als Laden benutzt
 werden kann, auf 1. Juli zu vermieten. 9049
 Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 9038
 Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im
 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Woh-
 nung nebst Zubehör per 1. Juli billig zu vermieten.
 Maier Liebmann, Taunusstr. 55. 5910

Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 8697
 Langgasse 4 ist eine Dachkammer mit Bett zu vermieten. 10071
 Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-
 behör sofort zu vermieten. 6607
 Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535
 Leberberg 1 (H. Landhaus) sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9033

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, nebst Küche, Keller, Waschküche und
 allem sonstigen Zubehör möblirt zu vermieten. 9811
 Lehrstraße 8 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 10027
 Louisenplatz 1 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermieten. 9923
 Louisenstraße 3 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder
 unmöblirt mit oder ohne Zubehör zu vermieten. 10045
 Louisenstraße 19 ist das Parterre, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zube-
 hör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 9326
 Ludwigstraße 3 sind Mansardwohnungen zu vermieten und bis den 1. Juli
 zu beziehen. Näheres Geisbergstraße 14 bei Schlosser Beer. 8868
 Ludwigstraße 5 ist ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. 8741
 Mainzerstraße 3 Bel-Etage ist 1 Salon mit Balcon und 1—2 Schlaf-
 zimmer vom 18. d. M. an möblirt zu vermieten. 9653
 Mainzerstraße 3 Frontspitze ist ein Zimmer und Cabinet ohne Möbel so-
 gleich zu vermieten. 9653
 Marktplatz 8, Hinterhaus, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 9863
 Marktstraße 15 ist ein Zimmer mit Cabinet unmöblirt zu verm. 10041
 Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und
 kann gleich bezogen werden. 6610

Marktstraße 24

ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zu-
 behör, sogleich zu vermieten. 5025
 Messergasse 3 sind zwei Logis, bestehend je aus 2 Zimmern, Küche und
 entsprechendem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei
 Peter Koch, Dokheimerstraße 10. 9134
 Moritzstraße 4 ist auf 1. Juli die Bel-Etage: 5 Zimmer, Küche, etc. zu
 vermieten. Näheres Rheinstr. 30, 4. Stock. 8251
 Moritzstraße 6 sind Logis von 2 und 4 geräumigen Stuben nebst den
 dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten. 9345
 Moritzstraße 6 ist ein neu angelegter Laden, sowie ein Keller (30 Stück
 Wein lagernd), zu vermieten und gleich zu beziehen. 9346
 Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. Juli zu
 vermieten. 5788
 Nerostraße 13 ist eine Dachkammer zu vermieten. 10075
 Nerostraße 24 im Vorderhaus ist auf 1. Juli ein Logis zu verm. 7971
 Nerostraße 26, Bel-Etage, ist eine möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern
 und Küche, sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. 9021
 Neugasse 11 bei Frau Liebel ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9874
 Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit
 zu vermieten. 5726
 Neugasse 13, 2. Stock, ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 9802
 Ecke der Nicolas- und Adelheidstraße ist der 2. und 3. Stock auf
 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße, Ecke der Nicolassstraße. 9640
 Nicolassstraße 5 Parterre und im 2. Stock sind freundliche Zimmer mit
 Koft zu vermieten. 8880

Oberwebergasse 56 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9692
 Oranienstraße 6 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,
 2 Mansarden, Küche, Kellerraum, Holzstall, Mitgebrauch einer Waschküche,
 Pumpe und eines Bleichplatzes zc., vom 1. Juli an zu vermietthen. 10099
 Oranienstraße 16 ist im Hinterbau ein vollständiges Logis auf gleich
 oder den 1. Juli zu vermietthen. Näh. Adelhaidsstraße 20, bei Zimmer-
 meister Seib. 8981

Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermietthen. 6612

A louer

Rheinstrasse 40, au coin de la rue Oranienstrasse, au bel-étage un
 salon élégant et 2 ou 3 chambres garnies, ensemble on séparé — à
 des personnes respectables. 9723

Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblirte Bel-
 Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden
 und sonstigem Zubehör, zu vermietthen. — Ebendasselbst
 sind vom 1. Juli l. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit
 Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Be-
 dientenzimmer beigegeben werden. 6059

Rheinstraße 13 ist der 2. Stock, sowie Parterre möblirt zu verm. 9339

Rheinstraße 36 Parterre sind möblirte Zimmer billig zu verm. 7653

In der Rheinstraße sind 2 möblirte Zimmer in der
 Bel-Etage zu vermietthen. Näh. Exped. d. Bl. 9857

Rheinstraße, in schönster Lage, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen.
 Näheres in der Exped. 8750

Röderallee 24 Bel-Etage ist ein großes und ein kleines Logis zu verm. 9339

Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu
 vermietthen. 9854

Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und
 Zubehör, auf gleich oder später zu vermietthen. Näh. Nerostraße 26. 6537

Römerberg 7 ist eine freundliche Wohnung auf 1. Juli zu verm. 10126

Römerberg 30 ist ein Logis und eine Werkstätte zu vermietthen. 10086

Römerberg 33 ist ein großes Zimmer zu vermietthen. 9617

Saalgasse 34 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 9678

Schulgasse 7, Vorderh., ist ein Dachlogis auf den 1. Juli zu verm. 9553

Schwalbacherstraße 17, Parterre, vis-à-vis dem Faulbrunnen ist ein
 möblirtes Zimmer zu vermietthen. 10088

Spiegelgasse 6 ist 1 Laden mit Einrichtung nebst Comptoir zu verm. 9803

Steingasse 15 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf October an eine stille Familie zu verm. 10127

Stiftstraße 6 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermietthen. 9958

Stiftstraße 14 bei E. Künstler sind möblirte Zimmer mit oder ohne
 Küche zu vermietthen. 8941

Tannusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zu-
 behör sofort zu vermietthen. 6616

Tannusstraße 53 ist sofort die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Küche
 nebst Zubehör zu vermietthen. Auf Verlangen wird auch die Bel-Etage mit
 4 Zimmern, Cabinet und Küche nebst Zubehör abgegeben. 9591

Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock ganz oder ge-
 theilt zu vermietthen. 9546

Wellritzstraße 15 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 9122
 Wellritzstraße 18 ist eine heizbare Dachstube zu verm. 9961
 Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus
 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 5583
 Wellritzstraße 21, 1 Stiege, ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 9704
 Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer,
 nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich
 Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.

**Eine Bel-Etage, enthält 8 Zimmer
 mit Küche, schön möblirt, ist zu
 vermieten. Näh. Exped.** 8022

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

Ein Landhaus

in der Nähe der Curhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, 2
 Küchen, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Speicher und schönem Biergarten ist
 auf den 1. October zu vermieten oder auch unter sehr günstigen Bedin-
 gungen zu verkaufen. Näh. Exped. 9592

Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frank-
 furterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13
 daselbst. 10036

Eine kleine vollständige Wohnung ist zu vermieten. Näh. Exped. 10056

Ein schönes Zimmer ohne Möbel mit 2 Fenster ist sogleich zu vermieten.
 Näheres Expedition. 10074

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist Goldgasse 12
 auf 1. October oder auch früher zu verm. 9955

Ein Laden mit Comptoir

und sonstigen Räumlichkeiten ist Taunusstraße 10 auf 1. Juli anderweit
 zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

In meinem neuerbauten Hause, Langgasse 8e, ist pro 1. August:

- 1) eine Mansardwohnung gegen die Straße,
- 2) eine Wohnung im 3. Stock,
- 3) die Bel-Etage mit Zubehör

zu vermieten. J. Herz, Marktstraße. 13. 9838

Zu vermieten! Eine große Auswahl von möblirten Wohnungen und Zim-
 mern sind billig zu vermieten durch das Commissions-Bureau von
 G. Buchenauer, Saalgasse 3. 10111

In Biebrich

sind mehrere schön möblirte Zimmer in freundlichster Lage und mit freier
 Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. Näheres Exped. 9768

Nerosstraße 33 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8849

Steingasse 21 ist ein Zimmer an 2 reinliche Arbeiter zu verm. 9966

Oberwebergasse 54 ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung
 sogleich zu vermieten. 9817

Goldgasse 8 ist ein Magazin und eine heizbare Dachkammer zu verm. 7373

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.